

Rassenwart: Milchhändler Winkler, Zehistaer Straße 28. Geschäftsstelle: Markt 9, II.

Versammlungen dieser 2 Vereine: Jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehause, Schloßstr. 1, oder in Copitz, Bährs Gasthof.

Bezirksverband Pirna der christl. Elternvereine. Vorsitzender: Schreiter, Studienrat. Geschäftsstelle: Pirna, Markt 9, II.

Evangelischer Jungfrauen-Verein Pirna.

Leitung: Pastor Peter und Schwester Ida König. Jeden Freitag Zusammentunft im Kirchengemeindehaus, Schloßstr. 1, abends 8 bis $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. Mitgliederzahl: 50. Vorträge, gemeinsames Lesen und Vorlesen, Bibelstunden, Singen, Spiele, Lichtbilderabende, Ausflüge. Mannigfache Anregung u. Belehrung, fröhliche Geselligkeit, religiöse Förderung wird den jungen Mädchen im Jungfrauenverein geboten. Jedes evangelische junge Mädchen Pirnas und der eingepfarrten linkselbischen Dörfer ist herzlich willkommen. Vorheriger Anmeldung bedarf es nicht.

Evang. Jungmännerverein Pirna. Leiter: Eisenb.-Ober-Inspektor Heidler. Versammlung: Donnerstags von 7 Uhr an (von Oktober bis bis März auch Sonntags von 5 Uhr an) im Kirchengemeindehaus, Schloßstr. 1. Reichhaltige Bibliothek. Bibelbesprechungen, Vorträge, Leseabende, Spiele usw.

Jugendfürsorgeverein Pirna. Geschäftsst.: Amtsgericht, Albertstraße 10, II., Zimmer 16. Vorsitzender: Oberjustizrat Dr. Wolf, Amtsgericht. Stellv. Vorsitzender: Oberschulrat Neil, Reichsstr. 17, Erdg. Leiter des Jugendfürsorgeausschusses Pirna: Optiker Bieber, Gartenstraße 30, unterstützt, besonders in der Jugendgerichtshilfe und der Führung von Schutzaufsichten, von Fräulein Margarete Gehre, Leiterin der Frauen-Abteilung des öffentlichen Arbeitsnachweises, Waisenhausstraße 1. — Der Verein, 1908 gegründet, verbreitet über den ganzen Amtsgerichtsbezirk Pirna, mit annähernd 300 Mitgliedern, will durch private, gemeinnützige Liebestätigkeit Kindern und Jugendlichen helfen, wenn sie in körperlicher, geistiger, besonders aber in sittlicher Beziehung gefährdet oder verwahrlost sind, er nimmt sich mit Rat und Tat besonders der straffällig gewordenen Jugend an, stellt ihr nötigenfalls Helfer und Helferinnen zur Seite und ist bestrebt, gefährdete oder verwahrloste Jugendliche in ihrem Fortkommen zu unterstützen und sie wieder zu tüchtigen, brauchbaren Menschen zu machen. Die Jugendgerichtshilfe (Vorerörterungen, Helferdienst in der Hauptverhandlung, Betreuung nach Abschluß des Strafverfahrens) und die Führung von Schutzaufsichten sind wesentliche Aufgaben des Vereins. Die vorbeugende Jugendhilfe, durch die behördliches Einschreiten und die Ergreifung schwerwiegender, kostspieliger amtlicher Maßnahmen möglichst vermieden werden sollen, läßt sich der Verein besonders angelegen sein. — Organe des Vereins sind die in den meisten

größeren Orten des Amtsgerichtsbezirks bestehenden Jugendfürsorgeausschüsse, die Helfer und Helferinnen.

Landeskirchliche Gemeinschaft zu Pirna.

Versammlungsaal: Brodtkorbweg 2, Frauenhospital (alte Hospitalkirche). Vorsteher: G. Ballies, Hohe Straße 3. Kassierer: Werkmeister Max Uhlemann, Pirna. Schriftführer: Bahnbeamter Helmut Horn, Pirna. Zahl der Mitglieder über 60. Versammlungen: Jeden Sonntag u. Mittwoch, abends 8 Uhr. Prediger: Herr Gemeinschaftspfleger Müke, Dresden. — Jugendbund für entschiedenes Christentum. Versammlungsaal: Hospitalkirche, pt. Versammlungen jeden Donnerstag, abends 8 Uhr. Kinderbund: Hospitalkirche. Jeden Sonntag: 10—11 Uhr. Außerordentliche Zusammentünfte werden im Pirnaer Anzeiger angezeigt. — Zweck der Gemeinschaft: Erbauung und Förderung des geistlichen Lebens, Erweckung eines kirchlichen und ernst-christlichen Sinnes durch Bibelstunden und sonstige religiöse Zusammentünfte im Rahmen der Landeskirche und auf Grund der Heiligen Schrift. Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist keine Sekte, sondern nur eine Vereinigung von Menschen, die mit ganzem Ernst Christen sein wollen. Sie drängt sich keinem auf, macht auch nicht Propaganda für ihre Sache, sondern überläßt es jedem Besucher, ob er sich anschließen will oder nicht. Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist ferner nicht ein Kirchlein in der Kirche, sondern eine Mit-helferin am Aufbau und an der Befestigung der Volkskirche. Sie will die Leute nicht aus der Kirche hinaus-, sondern in die Kirche hineinziehen.

Missions-Frauen-Verein Pirna ist dem Evang.-luth. Hauptmissionsverein im Freistaat Sachsen angeschlossen. Er ist bestrebt, das Verständnis für die Heidenmission besonders bei den Frauen der Pirnaer Kirchengemeinde zu pflegen. Vorsitzende: Frau Pastor Peter, Pirna, Albertstraße 5b. Kassiererin: Frau Oberlehrer Hölzel, Pirna, Bismarckstraße 6.

Pirnaer Kreisverein für Innere Mission.

Vors.: Erblehngutsbes. Fischer, Rathewalde. Stellv. Vors.: Pfarrer Wirthgen, Oberottendorf. Schriftführer: Pfarrer Kühne, St. Wehlen. Stellv. Schriftführer: Pfarrer Fischer, Röhrsdorf. Kassierer: Fabrikdirektor Zeißig, Altstadt. Beisitzer: Pfarrer Hering, Berggießhübel; Rittergutsbesitzer Dr. Leuschner, Dittersbach, Amtshauptmann v. Thümmel, Pirna; Super. Dr. Zweynert, Pirna. Vereinsgebiet: Ephorie Pirna mit Ausnahme der Stadt Pirna. Gründungs-j.: 1874. Zweck des Vereins: Beseitigung leiblicher, religiöser u. sittlicher Notstände.

Pirnaer Stadtverein für Innere Mission.

Vors.: Sup. Dr. Zweynert, Lange Str. 20. Schatzmeister: Schulleiter Arnold, Reichsstr. 11. Schriftführer: Pfarrer Peter. Beisitzer: Oberbürgermeister Dr. Gaißsch, Kaufmann Schmole, Oberschulrat Neil, Geheimrat Dr. Eras, Pfarrer Herrmann.